

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 27.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 14. Juni 1907.

Nummer 42

Verhandlungen der County-Superintendenten.

Grand Island, Nebr. 4. Juni '07. Die Superintendentenversammlung wurde am Freitag, den 4. Juni, um 10 Uhr im Hotel... anwesend, außer dem Vorsitzenden Moncrief, Williams wurde als temporärer Vorsitzender ernannt. Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Auf Antrag von Keating wurde folgende Mitteilung der Townbehörde angenommen:

An die acht. Superintendentenbehörde von Hall County, Nebr. Wir, als Townbehörde von Doniphan Township erlauben hiermit Cure Adm. Körperkraft, um die einhundert Dollars zu erlassen, welche Doniphan Township durch Beitritt unterzeichnet hat für die neuen Brücken über den Platte Fluss Süd von Grand Island, Nebr.

Datirt den 23. Mai, 1907.

Von Dr. J. E. White, Begeaufseher, Dist. No. 23, wurde auf Antrag von Phillips angenommen und eingereicht.

Fred Meiers vierteljährlicher Bericht wurde gelesen und angenommen. Lassen berichtete günstig und beantragte Annahme und Einreichung desselben.

Luitungen von Bayard H. Paine, Geldbüchsen eingenommen, \$20.00, Jno. Peters, Friedensrichter-Gebühren, \$8 und W. D. Veers, Verkauf von allen Brückenholzen, \$5.00, wurden auf Antrag von Denton angenommen und eingereicht.

Com. für Assessments und Steuern, dem die Forderung von Samuel P. Burmood überwiesen war, berichtete wie folgt:

Grand Island, den 4. Juni, 1907. An den acht. Richter und Mitglieder der Superintendentenbehörde, Herr: Wir, der Com. für die Forderung von Samuel P. Burmood, für \$2.32 wegen Fehler im Berechnen der Grundsteuer überwießen wir, schlagen vor, daß Vollmacht für obige Summe ausgemacht werde zu Gunsten von Samuel P. Burmood, aus dem Generalfonds. Ergebnis unterbreitet

Geo. Keating, Ed. Williams, Fred Phillips

Auf Antrag von Keating wurde der Bericht angenommen und Clerk instruiert Vollmacht für ger. Summe auszufertigen.

County Superintendent Marg. E. Brown ersuchte die Behörde, ihr den Gebrauch des Gerichtssaales zu gewähren am 20. Juni für ein Programm während des Instituts. Besuch wurde auf Antrag von Denton gewährt.

Sodann machte die Behörde Besuche bis 1:30 Nachm., zu welcher Stunde sie sich wieder versammelte, alle Mitglieder anwesend, Moncrief im Vorsitz.

Monatliche Berichte der Co.-Depositbanken, nämlich Cairo State Bank First National Bank, Wood River, Commercial State Bank, Grand Island, First Nat'l Bank G. J., Grand Island Banking Co., wurden auf Antrag von Keating angenommen und eingereicht.

Mayor Schuff, der Stadtrat, und eine Anzahl interessierter Damen kamen vor die Behörde für die Instandhaltung des Courthouseplatzes zu Parkzwecken, vorbringend daß es keine Würde für's County würde, und ersuchend um das Recht, gen. Grundstück zu Parkzwecken gebrauchen zu können.

Countyanwalt Mayer wurde befragt und sagte, es würde ein sicherer und mehr zufriedenstellender Plan sein, der Stadt das gen. Recht, den Platz für eine Anzahl von Jahren gut imstande zu halten für die Behörde, zu geben, als den Platz zu verpachten, und bezweifelte ob die Behörde das Eigentum rechtmäßig verpachten dürfe. Williams beantragte daß ein Comité von dreien ernannt werde, um darüber zu berathschlagen mit einem gleichen Com. des Stadtrats, zusammen mit dem Co. Anwalt, und das Resultat morgen in der Versammlung berichtet werde. Angenommen. Vorsitzender Moncrief ernannte als solches Comité, Vassen, Williams und Weldon.

Auf Antrag von Weldon ging sodann die Behörde in ein Comité des Ganzen über um eingereichte Forderungen zu behandeln, Weldon im Vorsitz. Nach Berücksichtigung aller eingereichten Forderungen erhob sich das Comité, berichtete Fortschritt und ging wieder als Behörde in Sitzung.

Com. des Ganzen berichtete Bewilligung aller eingereichten Forderungen, ausgenommen die von Rounds & Colwell für \$22.00, welche in der Summe von \$19.00 erlaubt wurde. Bericht des Comité wurde angenommen, indem Alle mit Ja stimmten.

Auf Antrag von Denton zog sich sodann die Behörde zurück bis 9:30 Morgen früh.

Behörde versammelt sich wieder um 9:30 Vorm., alle Mitglieder anwesend, Moncrief im Vorsitz. Protokoll der gestrigen Versammlung verlesen und angenommen.

Auf Antrag von Williams wurde folgender Beschluß angenommen:

Da die Proposition, den alten Courthouseplatz zu verkaufen, den Stimmgebern des County's vorgelegt und geschlagen wurde, und da genanntes Eigentum in verlottertem Zustande ist und nicht gepflegt wird, deshalb wurde beschlossen, daß, um eine Methode zur Instandhaltung und Pflege desselben zu belagern, so daß es Allen im County zu Gute kommt, folgendes Liebererkenntnis gemacht werde zwischen Hall County durch seine Superintendenten und Grand Island durch seinen Mayor und Stadtrat, nämlich:

Erstens:—Die Stadt Grand Island erlaubt für gen. Platz sorgen zu wollen, Wasser zu holen, Reinigung und Pflege derselben zu wollen, Abzugverbindungen herstellen, und auf Kosten der Stadt aus dem Eigentum einen Park machen zu wollen. Die Stadt soll das Recht haben, die hierzu nötigen Gebäude darauf zu bauen, Seitenwege darauf zu legen und den Platz im Allgemeinen in erstklassigen Zustand zu setzen für den Gebrauch als Co. Park. Gen. Park soll allen Bürgern des County's offen sein, unter verständigen Verwaltungsvorschriften.

Zweitens:—Dies Arrangement soll 10 Jahre lang dauern, unter nachstehenden Bedingungen.

Drittens:—Im Fall, daß der Platz verkauft wird, oder die Bürger durch Abtötung entscheiden, daß der Platz zu anderen Zwecken verwendet werden soll, dann ist dies Arrangement sofort aufgehoben. Die Stadt soll in dem Fall für alle gemachten dauernden Verbesserungen, welche die Behörde behalten will, bezahlt werden. Die Stadt soll das Recht haben, sich andere geeignete Einrichtungen welche sie darauf plaziert fortzunehmen.

Viertens:—Das das Comité der Co. Behörde für Courthouse und Gründe stets die allgemeine Kontrolle über das Eigentum und dessen Verwaltung behalte.

Fünftens:—Dies Arrangement wird bindend, sobald diese Resolution durch die Co.-Behörde für's County und durch den Mayor und Stadtrat für die Stadt angenommen wird.

Williams beantragte, daß der Vorsitzende beauftragt werde, zusammen mit dem Com. für Wege u. Brücken, auszusuchen, ob es ratsam sei, eine Brücke zu bauen an den Ecken von Sec. 1-2-11 11, Town 12, Range 10, und in der nächsten Versammlung darüber zu berichten, mit Macht zu handeln. Angenommen.

Weldon verlas folgenden Bericht:

An den acht. Vorsitzenden und Mitglieder der Superintendentenbehörde; Herr: Ich untersuchte die Brücke über dem Südbaum des Platte, in Sec. 33, Town 9, Range 12 und finde folgende Reparaturen notwendig: 24 Stück Pfähle, 24 Fuß lang, 64 Stringer 30 Fuß lang, 4x12, 20 neue Reebiebams 4x16x12 Fuß, 12 neue Caps 12x12x12 Fuß, 10 Stück Eisenanker-Pfähle 14 Fuß lang und 10 Eisenstapfen 12x12x12 Fuß. Alles ergebenst unterbreitet

J. M. Weldon.

Auf Antrag von Keating wurde der Bericht angenommen und Auftrag gegeben für Ausführung gen. Reparaturen.

Lassen berichtete schlechten Zustand einer Brücke in Lake Twp., und auf Antrag von Vassen wurde das Comité für Wege und Brücken beauftragt, genannte Brücke zu untersuchen und darüber in nächster Versammlung zu berichten.

Auf Antrag von Denton wurde das Com. für Wege und Brücken instruiert, die Brücken zwischen Sec. 22 u. 7 T. 11, R. 9 und zwischen Sec. 29 u. 32, Town 12, Range 12 zu untersuchen und darüber in nächster Versammlung zu berichten.

Hr. Prince, Stadtmann, erschien und meldete, daß der Stadtrat soden beschloffen habe, die Proposition für Instandhaltung des alten Courthouseplatzes für Parkzwecke, wie angegeben, anzunehmen.

Antrag von Weldon, wenn wir uns vertagen, sei es bis zum 2. Juli 1907, angenommen.

Folgendes sind die erlaubten Forderungen.

Allgemeiner Fonds.	
D. M. Cuadenbush, Printing	19 30
J. M. Moncrief, Platten u. Weisengeld	9 00
Fred Phillips, do.	7 60
Ed. Williams, do.	15 00
G. R. Keating, do.	10 00
J. M. Weldon, do.	12 20
G. S. Denton, do.	17 00
Conrad Vassen, do.	7 20
St. Francis Hospital, Aufwartung	61 00
J. M. Augustine, Drucksachen.	19 00
Hannmond & Stevens Co, Waaren	6 00
Independant Pub Co, Drucksachen	30 77
Sondermann & Co, Betten.	10 10
Decatur & Beagle, Stiefel	3 50
G. A. Gas Co, Licht	2 00
E. P. Burmood, Fehler in Tax-Liste	2 32
Geer & Harrison, Screenhür-Reparaturen	3 50
A. J. Meier, Eber für Armenheim	18 09
J. Electric Co, Mai	10 40
J. F. El Co, June	9 09
J. H. King, Orange Porto	19 15
G. H. Hill, Recording Porto	9 30
Mar. G. Brown, Sal	103 30
G. R. Wade, Salär	50 60
Wm. Keuffel, Sal. Mai	60 00
By Meiert, Salär Deizer	50 00
Rounds & Colwell, Armenheim	19 00
G. R. Wolbach & Sons, Matting u. Vorhänge für Gerichtssaal	219 25
Oscar Köser, Waaren	25 50
Louis Zeit, Procces für Arme	15 30
G. H. Paine, Polietrichter Rollen	17 75
H. A. Prince, Hamlin & Manley Halle	275 00
W. H. Thompson, Hamlin, Gobbard und Crawford Halle	2 10
Wilton, Kost Dingericht, Feb Ter '07	72 95
Kosten Spezialwahl, Clerks Richter	328 55
W. H. Garrison, Kohlen f. Arme	15 50

Brückenfonds.

Dieck's Ebr & Coal Co, Brückenholz	11 00
W. H. Garrison, do.	32 30
Fred Meier, Brückenreparatur	3 00
E. P. Winton, do.	4 50

G. S. Hill, Co. Clerk.

In Omaha ist man scharf hinter solchen Apothekern her, die Cocain ohne ärztliche Vorschrift verkaufen. Mehrere Verbrechen, und besonders fälschlich der Nord von Anton Kasper, wurden erkannt als unter dem Einfluß dieser gefährlichen Droge ausgeführt.

Ziege als Pferde-Amme.

Auf der alljährlich in Ephney, Neufundland, stattfindenden großen Landwirtschaftlichen Ausstellung ist unter anderem auch ein junger Ponnyhengst mit einem Preise ausgezeichnet worden, was insofern nicht des Interesses entbehrt, als das muntere Thier von einer Ziege aufgezogen worden ist. Sein Eigentümer schrieb darüber einem Ephneyer Blatte, daß die Mutterstute schon am dritten Tage nach der Geburt des Füllens plötzlich eingegangen sei, worauf er, der Besitzer, auf den Gedanken verfallen sei, es mit einer Ziege als Amme zu versuchen.

Die einzige Schwierigkeit bestand darin, das Füllen an das Säugen zu gewöhnen; sie wurde indessen sehr rasch überwunden und schon nach dem zweiten Tage kam der kleine Hengst eifrig herangeloppt, sobald er sah, daß man die Ziege auf das eigens zu diesem Zwecke zurechtgeritzte erhöhte Gestell plaziert. Erwähnenswert ist auch, daß das nunmehr ausgewachsene Pferd bedeutend größer ist als die verendete Mutterstute, sodas deren Tod seine Entwicklung in keiner Weise nachtheilig beeinflusst hat.

„Glücks-Woche“ Verkauf.

Beginnt Samstag, den 15. Juni, und endigt Samstag, den 22. Juni. Bargains welche Euch lächeln machen werden. Viel glückliches Kaufen in jeder Abtheilung.

Sicherlich wird dies die fröhlichste Einkaufswoche, welche Ihr jemals hattet. Nichts macht Euch glücklicher, als Nothwendigkeiten mit großer Ersparniß zu kaufen. Lächeln wird allgemein sein. Für gewöhnlich würde dies unser Sommerklärungsverkauf sein, welchen wir sonst nach dem 4ten Juli halten. Das fortgesetzte kalte Wetter dieser Saison macht es zweckmäßig, verschiedene Partien und übergroße Lager von Sommerwaaren früh zu verkaufen. Um dies zur fröhlichsten Woche zu machen, und für wirksamen Verkauf werden Saison-Waaren offerirt, gerade zur Zeit, wo man sie braucht. Je mehr Ihr kauft desto mehr werdet Ihr sparen, und Euer Lächeln wird im Verhältniß größer. Kommt früh, und Ihr werdet das größte Schmunzeln zur Schau tragen. Ihr könnt diesem Spaß, so leicht Geld zu sparen, nicht widerstehen. Da wird für jedes Stück ein Lächeln sein — jedes ist von der Art, wo die niedrigen Preise Euch lächeln machen. Also kommt und lacht mit uns.

Profitirt bei diesen Glücks-Woche-Ersparnissen, und Ihr werdet Geld für Eure Sommer-Ferien sparen.

Grand Island's größte Verkaufs-Begebenheit.

Die persönliche Anwesenheit unseres Hrn. Martin bei dem großen Million-Dollar-Verkauf in St. Louis vor zwei Wochen verschaffte uns einige der großartigsten Bargains, die jemals zu G. J. kamen. Während 8 Tagen, beginnend den 14. Juni, geben wir dem Publikum das größte Bargain-Fest des Jahres. Erstklassige Waare wird geopfert zu Preisen die nur ein Bruchtheil des wirklichen Werthes sind.

Vergeßt nicht das Datum — Freitag den 14. Juni bis Samstag 22. Juni.

<h4>Tausende von schönen Taschentüchern</h4> <p>Diese sind nicht aus billigem, schlechtem Stoff, sondern welche der besten leinenen Taschentücher, die wir je verlaufen. Wähnachten ist noch nicht da, aber diese Taschentücher werden schöne Festtagsgeschenke abgeben, also bereitet Euch besser jetzt darauf vor.</p> <p>81 25 leinene Taschentücher zu 75c 75c leinene Taschentücher zu 50c 50c ganzleinenen Taschentücher 25c</p> <p>So werden wir diese schönen Taschentücher verkaufen. Jedes ist reinleinen und von feiner Qualität, schön gefärbt und gestümt, oder spitzgebeseht. Kauft Eure Taschentücher jetzt.</p> <p>25c gefärbte Taschentücher gehen zu 15c 15c gefärbte Taschentücher gehen zu 10c 8½c einfach gestümt gehen zu 5c</p>	<h4>Schwarze Kleiderwaaren</h4> <p>Diese Auswahl von schwarzwallenen Kleiderwaaren kommt aus dem Sommerkauf eines Mäntlers, und besteht aus 34 bis 9 Yards-längen und enthält einige der schönsten Bananastoffe, sowie Voiles, Henriettas, Cheviots, Colians, Brunellas, usw., werth \$1.00, \$1.25 und \$1.50 per Yard. Beginnend Freitag den 14. Juni, wird diese wunderschöne Auswahl von schwarzen Kleiderwaaren verkauft zu 69c pro Yard. Seid prompt, wenn Ihr welche davon wollt.</p>	<h4>Spitzen! Spitzen! Spitzen!</h4> <p>Nie zuvor hatten Ihr solche Gelegenheit zum Spitzenkaufen als wir Euch in diesem Verkauf bieten. Tausende von Yards der feinsten und besten Spitzen, Bands, Edgings und „All-over's“, werden zu von einem Drittel bis zur Hälfte ab vom regulären Preis verkauft. Wenn Ihr diesen Spitzenverkauf verpaßt, dann verpaßt Ihr den Besten.</p> <p>3 Partien „All-over“ Spitzen</p> <p>Partie 1 zu 35c die Yard.</p> <p>„All-over“-Spitzen, passend für Waifen und andere feine Arbeit, die verkauft werden sollten zu 65c 75c und 98c. Martin's Juni-Verkaufspreis, 35c.</p> <p>Partie 2 zu 69c die Yard</p> <p>Diese Partie besteht aus welchen der schwarzen „Glunz All-over's“, die verkauft werden sollten zu \$1.25, \$1.35 und \$1.50. Unser Juni-Verkaufspreis, 69c.</p> <p>Partie 3 zu 98c werth \$3.50</p> <p>Dies ist bei Weitem der größte „All-over's“ Spitzenverkauf der je vorlam, die feinsten Red-lin All-over Spitzen, werth von \$2.50 bis \$3.50 die Yard. So lange sie vorhalten 98c.</p>
<h4>Weißer, waschbare Frauenröde</h4> <p>Wenn wir diese 150 weißen Frauenröde, die bei dem Milliondollar-Verkauf in St. Louis verkauft wurden, zu ½ über unserem Preis verkaufen, sind wir gewiß, daß der Verkaufspreis dann noch unter dem regulären Retailpreis sein würde. Diese Röde werden schnell gehen, und keine Änderungen werden gemacht ohne Extrakosten.</p> <p>Diese Auswahl von Röden besteht aus weißen Duck mit Linenfinish, einfachen Seaside Suiting, und einfachen Orfordzeug, in den neuesten Moden dieser Saison, werth von \$2.50 bis \$2.98. Unser Verkaufspreis, \$1.49.</p>	<h4>Niedrige Seidenwaifen Bargains</h4> <p>Dieser Einkauf von 212 feinen Seidenwaifen ist der größte je vergemeinet. Jede Waife in der Auswahl repräsentirt die neueste Mode, gemacht aus der feinen Habuti-Seide welche beim Waschen nicht leidet, sondern feister und glatter wird. Viele derselben sind sorgfältig mit Einsatz und Seidenmedaillons in schwarz und weiß geziert, und sind bis zu \$6.00 werth.</p> <p>Diese Waifis legen wir auf zwei Ladentische. 1ster Tisch zu \$250, werth bis zu \$4.00. 2ter Tisch zu \$2.98, werth bis zu \$6.00.</p>	
<h4>Bargain in Handtaschen zu 5c</h4> <p>400 weiße canvas Handtaschen für Damen, einschließend eine kleine Geldtasche, gemacht zu 25c zu verkaufen, im Juniverkauf nur 5c.</p>		

Martin's

THE BUSY STORE